

# **Info-Veranstaltung „Bergbau-Ende-2018 – Was müssen Hauseigentümer beachten?“**

Der Aktionskreis „Wohnen und Leben Bergkamen lädt am Donnerstag, 23. November, um 18.30 Uhr zur Informationsveranstaltung mit dem Thema „Bergbau-Ende-2018 – Was müssen Hauseigentümer beachten?“ in den „Schacht-III“ in Bergkamen-Rünthe ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung wird ein Beitrag des Vorsitzenden der Schlichtungsstelle Bergschaden in NRW Gero Debusmann, ehemaliger Präsident des OLG-Hamm sein.

Alle Hauseigentümer der von Bergbau betroffenen Städte/Kommunen der Region (Hamm, Bönen, Kamen, Bergkamen, Werne, Lünen) könnten auf dieser Veranstaltung eine wichtige Orientierung/Einschätzung für die verbleibende Zeit bis zum Bergbau-Ende 2018 sowie für die dann beginnende „Nach-Bergbau-Zeit“ gewinnen.

„Die „Nach-Bergbau-Zeit“ wird sich mit der Frage beschäftigen müssen, wie die drohenden neuen Bergschäden durch das Ansteigen des Grubenwassers im gesamten Ruhrgebiet noch reguliert werden und wie endlich die zur Verfügung stehenden Mittel für die sogenannten „Ewigkeitslasten“ sein könnten“, erklärt der Sprecher des Aktionskreises Karlheinz Röcher.

---

## **SPD-Fraktion setzt sich für**

# Attraktivierung des Studio Theaters ein

Die SPD-Fraktion wird sich auf der bevorstehenden Klausurtagung am kommenden Wochenende unter anderem ausführlich mit den Investitionen der kommenden Jahre befassen. Dabei steht auch das Studio Theater in der Albert-Schweitzer-Straße auf der Agenda der Genossen.



Das studio theater soll nach einer Forderung der SPD auf Vordermann gebracht werden.

„Es gilt, die Aufenthaltsqualität im Studio Theater insgesamt zu steigern. Neben energetischen Maßnahmen sind auch weitere Investitionen notwendig. Das Studio Theater soll auch in Zukunft seinem Anspruch als Aushängeschild für die hohe Qualität kultureller Veranstaltungen gerecht werden“, so Fraktionsvorsitzender Bernd Schäfer. Er macht deutlich, dass ein entsprechender Antrag zum Haushaltsplanentwurf seitens der SPD-Fraktion geplant ist. Am kommenden Wochenende werden die Fraktionsmitglieder über die Details beraten.

---

# **Geschäftsstellen des Jobcenters schließen Dienstag eher**

Am morgigen Dienstag, 21. November 2017, schließen alle Geschäftsstellen des Jobcenters Kreis Unna, auch in Bergkamen, schon um 12 Uhr. Um Beachtung wird gebeten.

Alternativ können Kunden ihre Anliegen auch telefonisch unter 02303 2538-0 klären.

---

## **Nach Besuch des NRW-Landtags: Verhaltener Optimismus bei Befürwortern der Ortsumgehung L 821n**

Verhalten optimistisch waren die Mitglieder der BI „Pro L821n jetzt!“ nach ihrem jüngsten Treffen am Freitag. Der Sprecher der BI Thomas Schauerte gab bekannt, wie der neuste Sachstand zum Bau der geplanten Umgehungsstrasse L821n ist. Er berichtete, dass eine kleine Delegation mit Mitgliedern der Bürgerinitiative und der Bergkamener CDU-Fraktion zwei Tage vorher den NRW-Landtag besucht hatte.



Besuch im NRW-Landtag (v. l.): Gerd Miller, Gerhard Hejnowicz, Thomas Schauerte, Ina Scharrenbach, Hendrik Wüst, Marco Morten Pufke, Annette Adams

Der neue Verkehrsminister Hendrik Wüst und die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung Ina Scharrenbach erklärten gemeinsam den Fortschritt zum geplanten Bau der L821n. Verkehrsminister Hendrik Wüst gab mit den Worten „wir sind auf einem guten Weg“ ein deutlich optimistisches Stimmungsbild ab. Die Straße sei baureif und beide Minister würden sich stark dafür einsetzen, dass sie bereits im Dezember 2017 in das Landesstraßenausbauprogramm 2018 aufgenommen werde

„Anfang 2018 wird dann sicherlich die Stadtverwaltung offiziell informiert, sodass dem mehrheitlichen Beschluss des Bergkamener Rates vom Juni 2017 gefolgt wird und zeitnah der Baustart geplant werden kann, so BI-Sprecher Thomas

Schauerte“. Alle angedachten Alternativen des Rates, der Stadtverwaltung, der Befürworter und der Gegnern der L821n seien nicht realisierbar. Die L 821n sei „alternativlos“, weil nach allen Prognosen der Pkw-Verkehr um 13 Prozent und der Lkw-Verkehr um 30 Prozent bis 2030 zunehmen werde.

Thomas Schauerte: „Diese Informationen wurden von den anwesenden lärmgeplagten Anliegern aus Oberaden und Weddinghofen mit Beifall begrüßt. Jetzt endlich ist die berechtigte Hoffnung, dass der drastisch zunehmende LKW Verkehr von den betroffenen Straßen verbannt werden kann. Der gemeinsame 40 jährige Einsatz der Anwohner und Politiker unserer Stadt für die Umgehungsstraße hat sich gelohnt. Eine günstigere „L821n-Gesamtkonstellation“ hat es in den vergangenen 40 Jahren nicht gegeben. Die CDU-Landesregierung wird hierbei sicherlich zum finalen Schlüssel für die Realisierung.“

---

## **Zwei Verkehrsunfälle mit zwei Schwer- und zwei Leichtverletzten auf der A1**

Kurz hintereinander haben sich auf der A 1 in Fahrtrichtung Köln am Samstagmorgen (18. November) kurz vor der Ausfahrt Hamm/Bergkamen zwei Verkehrsunfälle ereignet. Dabei wurden mehrere Personen verletzt.



Foto: Feuerwehr Werne

Gegen 10.55 Uhr musste eine 51-jährige Frau aus Lüdinghausen ihr Fahrzeug auf der linken Fahrspur der A 1 in Fahrtrichtung Köln verkehrsbedingt abbremsen. Eine 50-jährige Frau aus Bersenbrück (Landkreis Osnabrück) bemerkte dies, konnte ihr Auto ersten Erkenntnissen zufolge aber offenbar nicht mehr rechtzeitig abbremsen. Zwischen den Anschlussstellen Hamm-Bockum/Werne und Hamm/Bergkamen kam es zum Auffahrungsunfall. Dabei wurden beide Fahrerinnen leicht verletzt.

Nur 100 Meter hinter dieser Unfallstelle kam es direkt im Anschluss zu einem weiteren Unfall. Hier war ein 19-Jähriger aus Ratzeburg (Mecklenburg-Vorpommern) auf dem linken Fahrstreifen unterwegs. Ersten Erkenntnissen zufolge bemerkte er den sich vor ihm stauenden Verkehr offenbar zu spät. Trotz Abbremsens kollidierte sein Auto zunächst leicht mit dem eines vor ihm fahrenden 20-Jährigen aus Lotte. Dieser hatte sein Fahrzeug jedoch aufgrund des Staus bereits stark nach links in Richtung Mittelschutzplanke bewegt, sodass der Wagen des 19-Jährigen weiter nach vorne schoss und mit dem eines 56-jährigen Hamburgers kollidierte. Dieser wurde durch die Wucht des Aufpralls nach rechts gedrängt, wo er noch mit dem Auto

eines 50-jährigen Mannes aus Telgte zusammenstieß.



Bei dem Unfall wurden der 19-Jährige und der 56-Jährige sowie drei Mitinsassen des 19-Jährigen (zwei junge Frauen, 17 und 19 aus Lauenburg und Ratzeburg, sowie ein weiterer 19-Jähriger aus Ratzeburg) verletzt. Rettungswagen brachten die vier

jungen Leute in ein Krankenhaus, wo sie zur Beobachtung verblieben. Der 56-Jährige wollte selbstständig einen Arzt aufsuchen. Der zwischenzeitlich gelandete Rettungshubschrauber wurde nicht benötigt und konnte ohne Patient wieder abheben.

Die Feuerwehr Werne sicherte die Einsatzstelle gegen den laufenden Verkehr und stellte den Brandschutz sicher. Es wurden die Batterien an mehreren PKW abgeklemmt und auslaufende Betriebsmittel abgestreut und verunreinigt wieder aufgenommen. Es waren 14 freiwillige Einsatzkräfte mit drei Fahrzeugen im Einsatz.

Die Unfallstelle musste zwischenzeitlich komplett gesperrt werden. Ab ca. 12 Uhr war ein Fahrstreifen wieder befahrbar, ab ca. 12.20 Uhr waren die Verkehrsbehinderungen aufgehoben.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei beim ersten Unfall auf ca. 6.000 Euro, beim zweiten auf ca. 17.000 Euro.

---

## 58-jähriger Bergkamener und

# **seine Beifahrerin bei Unfall auf der A44 schwer verletzt**

Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der A44 wurden am Sonntagmorgen 5:30 Uhr ein 58-jähriger Peugeot-Fahrer aus Bergkamen und seine 57-jährige Beifahrerin schwer verletzt.

Nach den bisherigen Stand der polizeilichen Ermittlungen kam der Pkw mit Anhänger auf der A44 in Fahrtrichtung Dortmund vor dem Autobahnkreuz Bad Wünnenberg-Haaren nach rechts von der Fahrbahn ab. Nach der Kollision mit der Seitenschutzplanke wurden Pkw und Anhänger auf die Fahrbahn geschleudert und kamen entgegengesetzt zur Richtungsfahrbahn auf den Fahrstreifen zum Stillstand.

Der Fahrer und die 57-jährige Beifahrerin wurden am Unfallort vom Notarzt erstversorgt. Sie wurden bei dem Verkehrsunfall schwer verletzt. Für die Dauer der Rettungs-, Bergungs- und Spurensicherungsmaßnahmen wurde die Richtungsfahrbahn Dortmund für 90 Minuten von der Polizei gesperrt. Danach konnte der linke Fahrstreifen an der Unfallstelle freigegeben werden. Nach Abschluss aller Maßnahmen erfolgte die vollständige Freigabe der Richtungsfahrbahn Dortmund um 08:15 Uhr. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 10.000,-Euro.

---

# **Betrunkener Autofahrer prallt auf der Schulstraße gegen**

# **einen stehenden Pkw**

Ein 36-jähriger Bergkamener befuhrt am Samstag mit seinem Pkw die Schulstraße und geriet Höhe Haus Nr. 46 von der Fahrbahn ab, wobei er gegen einen stehenden Pkw stieß. Bei dem Fahrzeugführer wurde deutlich Alkoholgeruch festgestellt. Ein vor Ort durchgeföhrter Alkoholtest verlief positiv. Dem 36-Jährigen wurde eine Blut- und Urinprobe entnommen, sein Führerschein wurde sichergestellt. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 10.000 Euro.

---

# **Nach Raub in der Kamener Innenstadt 15-jähriger Bergkamener festgenommen**

Nach einem Raub in der Kamener Innenstadt wurde am Freitagabend ein 15-jähriger Tatverdächtiger aus Bergkamen von der Polizei festgenommen. Sein mutmaßlicher Komplize konnte entkommen.

Am Freitag wurde gegen 21.00 Uhr ein 36-jähriger Mann aus Kamen in der Innenstadt von Kamen Opfer eines Raubes. Im Bereich des Willy-Brand-Platzes wurde er von zwei Männern körperlich attackiert und zu Boden gestoßen. Hierbei wurden dem 36-jährigen die Geldbörse, Kopfhörer und das Handy entwendet. Danach flüchteten die beiden Angreifer in Richtung Markt.

Durch die Hilfe von Zeugen und einem Sicherheitsdienstmitarbeiter des zukünftig stattfindenden Weihnachtsmarktes konnte einer der beiden Tatverdächtigen

kurze Zeit später auf dem Marktplatz wiedererkannt und bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden. Der zweite Täter konnte unerkannt flüchten. Der 36-Jährige wurde durch die Tat leicht verletzt. Teile der Beute konnte der 36-jährige wieder an sich nehmen.

Ein 15-jähriger Tatverdächtiger aus Bergkamen wurde vorläufig festgenommen. Er wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen an die Erziehungsberechtigten übergeben.

Beschreibung des noch flüchtigen Täters: etwa 180 cm, südländisches Aussehen, auffällige „aufgebauschte“ schwarze Haare, schlank, schwarze Jacke, schwarze Jeans und weiße Sneaker. Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Kamen unter 02307-921-3220 oder 921-0.

---

## **Versuchter Raub: Jugendliche werden mit einem Messer bedroht**

Am Samstag hielt sich gegen 0.40 Uhr hielt sich eine Gruppe von vier jungen Leuten aus Kamen und Bergkamen im Bereich des Schulhofes der Gesamtschule Kamen in der Gutenbergstraße auf, als plötzlich zwei maskierte Personen aus einem Gebüsch auf die Gruppe zukamen und unter Vorhalt eines Messers die Geldbörsen und Handys der Jugendlichen forderten.

Dieser Forderung kamen die Jugendlichen nicht nach. Sie setzten sich derart zur Wehr, dass die beiden Täter ohne Beute über den Schulhof in Richtung Heerener Straße flüchteten. Hierbei wurde ein Jugendlicher leicht verletzt.

Nachdem die Polizei Kenntnis von diesem Vorfall erlangte, führten die sofort eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen nach den Tätern leider nicht zum Erfolg. Beide Täter waren etwa 190 cm groß, südländisches Aussehen, schwarz gekleidet und sprachen mit akzentfreiem deutsch. Ein Täter war mit einer Sturmhaube maskiert, der andere mit einem Schal.

Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Kamen unter 02307-921-3220 oder 921-0.

---

## **St. Martin führte Kinder der AW0-Kitas durch den wunderschön beleuchteten Stadtwald**

Über 650 kleine und große Teilnehmer hat am Freitagabend der Martinsumzug der AW0-Kindertageseinrichtungen Wackelzahn, Flohzirkus, Vorstadtstrolche, Traumland, Sonnenblume und Villa Kunterbunt auf den Stadtmarkt gelockt.



## St. Martin auf dem Stadtmarkt.

St. Martin hoch zu Ross führte bei schönem Herbstwetter die riesige Menge vom Stadtmarkt durch den wunderschön beleuchteten Wald, vorbei an den Posaunisten der Musikschule. Zuvor gab es nach der Begrüßung einige Lieder von einem Schülerchor der Bodelschwingh-Schule und eine Martinsaufführung der Initiative Down-Syndrom (IDS).

Zurück auf dem mit Musik beschallten Marktplatz konnte bei warmen Getränken und Speisen der St. Martin noch einmal aus aller nächster Nähe betrachtet werden. Neben selbst gemachten Lamacuns, leckeren Brezeln und Würstchen unterstützte das AWO Hermann-Görlitz-Seniorenzentrum den Umzug wieder mit selbstgemachten, frischen Reibeplätzchen. Das THW sorgte wieder ehrenamtlich für die Sicherheit und die Beleuchtung.

Durch diese gute Zusammenarbeit konnte bereits zum vierten Mal ein großes, friedliches und schönes Fest stattfinden.

---

# Herbstkonzert am Gymnasiums von Bach bis Lady Gaga

Von Bach bis Lady Gaga bot das Herbstkonzert des Bergkamener Gymnasiums am Freitagabend vieles, was die Herzen der Musikfreund höherschlagen lässt. Erneut hatten die der Bachkreis unter der Leitung von Bettina Jacka, Dorothea Langenbach und Dr. Hans-Christian Tacke zu diesem Ereignis ein Gastorchester eingeladen. Diesmal waren es wieder die JAG-Youngsters vom Johannes-Althusius-Gymnasiums Emden.



Die JAG-Youngsters II und das B-Orchester des Bachkreises präsentierten gemeinsam den Rock-Klassiker „Smoke on the Water“

Mit diesem Orchester pflegt der Bachkreis eine lange Freundschaft. Der Aufenthalt der Youngsters in Bergkamen von Donnerstag bis Samstag war die inzwischen zehnte musikalische Begegnung. Den Grundstein dazu legte der Leiter der Youngsters Heiner Jaspers. Er verbrachte seine

zweijährige Referendarzeit am Bergkamener Gymnasium und hatte hier die Grundlagen der Orchesterarbeit an einer Schule kennengelernt.



Die Youngsters sind aber nicht ein sinfonisches Orchester, wie man nun leicht annehmen könnte, eine Big Band, die ausschließlich von Bläsern, einer Rhythmusgruppe und von Sängerinnen getragen wird. Sie präsentierten beim Herbstkonzert hauptsächlich Pop-Musik von Peter Gnu von Henry Mancini bis zum Pokerface, das Lady Gaga in die Hit-Paraden gesungen hatte.

Doch der Bergkamener Bachkreis kann auch Pop und sogar Rock. Das beweis das B-Orchester des Bachkreises, als es zusammen mit den JAG-Youngsters !!, das sind die etwas Jüngeren aus Emden, den Rock-Klassiker „Smoke on the Water“ von Deep Purple interpretierte.

Den Stellenwert des Herbstkonzerts im Bergkamener Kulturleben unterstrich die lange Liste der Ehrengäste. An der Spitze Bürgermeister Roland Schäfer und die stellvertretende Landrätin Elke Middendorf. Zudem absolvierte Bergkamens neuer Kämmerer und Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich seinen Antrittsbesuch am Gymnasium.

Schulleiterin Bärbel Heidenreich bedankte sich in ihrer Begrüßungsrede bei allen, die bei der Organisation des Herbstkonzerts geholfen haben. Dies gelte insbesondere für die Eltern, die während des Besuchs der Emdener einen der rund 60 Gäste bei sich aufgenommen und dazu noch „Taxi-Dienste“ zu den Proben geleistet hatten.